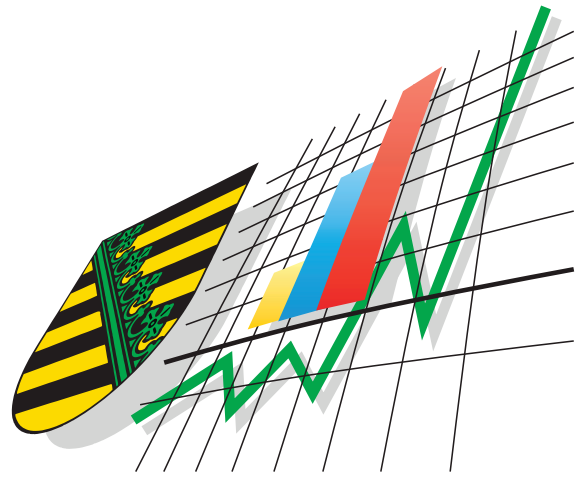


Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe im Freistaat Sachsen

2003

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

#### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

#### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

#### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

## Inhalt

## Seite

Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Methodische und inhaltliche Hinweise	3
Ergebnisse	4

## Tabellen

1. Zugänge an Sachanlagen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Wirtschaftszweigen	6
2. Zugänge an Sachanlagen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Umweltbereichen, Investitionsarten und Anlagearten	8
3. Investitionen insgesamt und Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Art der Maßnahme und Wirtschaftszweigen	9
4. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Umweltbereichen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
5. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Wirtschaftszweigen	12
6. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Hauptgruppen	14
7. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Beschäftigtengrößenklassen	14
8. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Umsatzgrößenklassen	14
9. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	16
10. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen	17
11. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Umweltbereichen und Investitionsarten	18
12. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (geleaste Sachanlagen) für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Umweltbereichen und Arten	18
13. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Art der Maßnahme	20
14. Investitionen insgesamt und Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	20
15. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen	24

**Abbildungen**

Abb. 1	Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Umweltbereichen	26
Abb. 2	Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Wirtschaftsbereichen	26
Abb. 3	Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Investitionsarten	27
Abb. 4	Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Wirtschaftshauptgruppen	27

**Anhang**

Erhebungsbogen der

„Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Produzierenden Gewerbes 2003“  
einschließlich Erläuterungen

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der für das Jahr 2003 durchgeführten Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung) ohne Baugewerbe. Diese Erhebung fand im Freistaat Sachsen erstmals für das Berichtsjahr 1991 statt. Sie wird jährlich durchgeführt. Zum Berichtsjahr 2003 erfolgte gegenüber dem vorhergegangenen Erhebungsjahr eine Modifikation. Erstmals wurden zusätzlich zu additiven Umweltschutzinvestitionen auch Investitionen in integrierte Umweltschutzmaßnahmen erfasst.

Um einen Vergleich mit den Vorjahren zu ermöglichen, enthalten die Zeitreihendarstellungen für das Jahr 2003 ausschließlich die mit den Vorjahren vergleichbaren Investitionen in additive Umweltschutzmaßnahmen. Einen Überblick über die gesamten Umweltschutzinvestitionen 2003, ohne Unterscheidung nach additiven und integrierten Maßnahmen, bieten die Tabellen, die sich auf 2003 beschränken.

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz liefert Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Die Ergebnisse liegen jährlich nach Umweltbereichen, Investitions- und Anlagearten, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Kreisen vor. Die Daten sind ein Teil der Wirtschafts- und Umweltstatistiken Deutschlands und der Europäischen Union. Sie dienen u. A. der umweltökonomischen Analyse und Planung auf lokaler bzw. Landesebene sowie der Berechnung von Struktur- und Entwicklungsdaten, insbesondere im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen mussten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, die auf Runden der Zahlen beruhen.

## Rechtsgrundlagen

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung) ohne Baugewerbe erfolgte auf der Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EG Nr. L 14 S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2056/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. November 2002 (ABl. EG Nr. L 317 S. 1), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben wurden die Angaben zu § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

## Methodische und inhaltliche Hinweise

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Unternehmen und Betriebe auskunftspflichtig.

Der Kreis der Berichtspflichtigen entspricht dem der allgemeinen Investitionserhebung. Weitere Erläuterungen dazu enthält u. A. der Statistische Bericht "Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen" (Kennziffer E I 6 - j/04; ISSN 1435-8719).

Ein an die Berichtspflichtigen versandter Erhebungsbogen für das Berichtsjahr 2003 ist im Anhang nach den Tabellen und Grafiken zu finden. Er enthält die den Ergebnissen zugrunde liegenden Fragestellungen und wichtige Begriffserläuterungen.

Erfasst werden die **Investitionen** und die **Werte der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**, die dem Schutz der Umwelt dienen. Als diese gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- und Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein. Die letztgenannten Maßnahmen müssen auf Grund gesetzlicher Vorschriften realisiert worden sein. Zu berücksichtigen sind alle Investitionen in **additive** und **integrierte** Umweltschutzmaßnahmen. **Additive** Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z. B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen (nachsorgender Umweltschutz). **Integrierte** Maßnahmen dagegen sind immer ein in der Regel nicht klar isolierbarer bzw. nicht gesondert ausweisbarer Teil einer größeren Sachanlage. Ihr Kennzeichen ist, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt. Integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. Oftmals sind qualifizierte Schätzungen notwendig.

## Ergebnisse

**2003** wurden von den sächsischen Betrieben des **Produzierenden Gewerbes** (ohne Baugewerbe) 52 Millionen € in Maßnahmen für den Umweltschutz investiert, 33 Millionen € vom Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden und 19 Millionen € vom Bereich Energie- und Wasserversorgung. Das höchste Investitionsvolumen mit 24 Millionen € entfiel auf Maßnahmen zur Luftreinhaltung, gefolgt von Investitionen in die Umweltbereiche Gewässerschutz (reichlich elf Millionen €) und Lärmbekämpfung (reichlich neun Millionen €).

### Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe)

WZ 2003	Abschnitt	Investi- tionen	Darunter Umweltschutzinvestitionen										
			ins- gesamt	davon im Umweltbereich								Naturschutz u. Landschafts- pflege; Boden- sanierung	
				Abfall- wirtschaft		Gewässer- schutz		Lärm- bekämpfung		Luft- reinhaltung			
		1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%		
C	Bergbau und Ge- winnung v. Stei- nen und Erden	57 525	767	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 639 749	32 067	-	-	10 149	31,6	-	-	-	-	123	0,4
<b>C+D</b>	<b>Zusammen</b>	<b>2 697 274</b>	<b>32 834</b>	<b>2 727</b>	<b>8,3</b>	<b>10 149</b>	<b>30,9</b>	<b>8 396</b>	<b>25,6</b>	<b>11 439</b>	<b>34,8</b>	<b>123</b>	<b>0,4</b>
E	Energie- und Was- serversorgung <sup>1)</sup>	...	19 397	4 031	20,8	1 346	6,9	907	4,7	12 564	64,8	549	2,8
<b>C+D+E</b>	<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)<sup>1)</sup></b>	...	<b>52 231</b>	<b>6 758</b>	<b>12,9</b>	<b>11 495</b>	<b>22,0</b>	<b>9 303</b>	<b>17,8</b>	<b>24 003</b>	<b>46,0</b>	<b>672</b>	<b>1,3</b>

1) vorläufige Angaben

**2003** unterstützten 205 der 2 624 sächsischen **Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes** den Umweltschutz fast vollständig über Investitionen, indem sie Sachanlagen in Höhe von 33 Millionen € anschafften. Der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen, lag weit unter einem Prozent am gesamten Zugang an Sachanlagen. Die Umweltschutzinvestitionen flossen zu über 90 Prozent in Maßnahmen zur Luftreinhaltung, zum Gewässerschutz und zur Lärmbekämpfung (Tabelle 1 und Tabelle 2). Investiert wurde sowohl in nachsorgende (additive) als auch in vorbeugende (integrierte) Maßnahmen. Sächsische Industriebetriebe übten vorbeugenden Umweltschutz dadurch aus, dass sie knapp sechs Millionen € für Produktionstechniken ausgaben, die Schadstoffe gar nicht erst entstehen lassen. 27 Millionen € flossen in nachsorgende Maßnahmen, um eine Belastung der Umwelt durch die während des Produktionsprozesses entstandenen Emissionen zu vermeiden oder zu vermindern. Diese 33 Millionen € machten 1,2 Prozent des Gesamtinvestitionsvolumen der Betriebe aus (2,7 Milliarden €) (Tabelle 3). Eine hohe allgemeine Investitionsbereitschaft war 2003 bei den Betrieben in den Regierungsbezirken Dresden (1,3 Milliarden €) und Chemnitz (974 Millionen €) zu verzeichnen, im Regierungsbezirk Chemnitz verbunden mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen (2,2 Prozent). 21,4 Millionen € (65 Prozent) der Umweltschutzinvestitionen entfielen auf den Regierungsbezirk Chemnitz. Vorrangig flossen diese Umweltschutzinvestitionen in die Bereiche Gewässerschutz (6,9 Millionen €), Lärmbekämpfung (6,7 Millionen €) und Luftreinhaltung (6,2 Millionen €). Besonders rege investierten Betriebe des Landkreises Freiberg in Maßnahmen für den Umweltschutz. 2003 stammte fast jeder fünfte in den Umweltschutz investierte Euro von ihnen (Tabelle 4). Hauptinvestoren in den Umweltschutz waren die sächsischen Industriebetriebe der Branchen Fahrzeugbau und Herstellung von chemischen Erzeugnissen. Rund jeder dritte in den Umweltschutz investierte Euro kam vom Fahrzeugbau und jeder vierte Euro von der Herstellung chemischer Erzeugnisse. Die Umweltschutzinvestitionen sächsischer Chemiebetriebe dienten mit 6,9 Millionen € vor allem dem Gewässerschutz und der Luftreinhaltung. Die sächsischen Fahrzeugbaubetriebe wirkten mit 6,2 Millionen € vorrangig dem Lärm entgegen (Tabelle 5). Im Jahr 2003 stammten knapp zwei Drittel (20 Millionen €) der Investitionen für den Umweltschutz von den Vorleistungsgüterproduzenten. Dieses Investitionsvolumen verteilte sich überwiegend auf die beiden Umweltbereiche Luftreinhaltung (8,3 Millionen €; 41 Prozent) und Gewässerschutz (7,6 Millionen €; 37 Prozent). Eine hohe Bereitschaft, in Maßnahmen zur Lärmbekämpfung zu investieren, zeigten die Investitionsgüterproduzenten (Tabelle 6). 2003 trugen die Betriebe mit 250 bis 999 Beschäftigten 53 Prozent des Investitionsvolumens für den Umweltschutz. Darunter waren sieben Vorleistungsgüterproduzenten mit 500 bis 999 Beschäftigten, die 6,3 Millionen €, und 15 Investitionsgüterproduzenten mit 250 bis 499 Beschäftigten, die 6,9 Millionen € in Maßnahmen für den Umweltschutz investierten (Tabelle 7 und Tabelle 9). Vorrangig Vorleistungsgüter- und Investitionsgüterproduzenten mit einem Gesamtumsatz je ab 50 Millionen € investierten rege in Maßnahmen für den Umweltschutz. Der Anteil ihrer Umweltschutzinvestitionen an den gesamten Umweltschutzinvestitionen betrug 61 Prozent (20 Millionen €) (Tabelle 8 und Tabelle 10).

**Von 1997 bis 2003** investierten die sächsischen Betrieben des **Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes** 471 Millionen € in Maßnahmen für den Umweltschutz. 44 Prozent dieser Investitionen (205 Millionen €) entfielen auf die ersten beiden Jahre und lediglich 27 Millionen € (sechs Prozent) auf 2003. In diesem Jahr war die Bereitschaft in Maßnahmen zu investieren, die die durch den Produktionsprozess entstan-



denen Emissionen verringern, nur halb so hoch wie im Vorjahr. Von 1997 bis 2003 flossen 194 Millionen € in Maßnahmen zum Gewässerschutz und 148 Millionen € in Maßnahmen zur Luftreinhaltung. Diesen beiden Umweltbereichen dienten damit 72,7 Prozent der im Jahr 2003 und den sechs vorangegangenen Jahren getätigten Umweltschutzinvestitionen. Im vergleichbaren Zeitraum wurden für die Umweltbereiche Lärmbekämpfung und Abfallwirtschaft 125 Millionen € (26,6 Prozent des Investitionsvolumens für den Umweltschutz) und für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung 3,5 Millionen € (weniger als ein Prozent des Investitionsvolumens für den Umweltschutz) ausgegeben (Tabelle 11). Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes, die in Umweltschutzmaßnahmen investierten, gaben 2003 dafür 532 € je Beschäftigten und 21 € je 10 000 € Umsatz aus. 1997 betrugen die vergleichbaren Umweltschutzinvestitionen 2 033 € je Beschäftigten und 158 € je 10 000 € Umsatz (Tabelle 13). Nach der Zugehörigkeit der Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zu den Hauptproduktionsrichtungen sticht eine seit Jahren hohe Investitionsbereitschaft der Vorleistungsgüterproduzenten hervor. Seit 1997 stammten 84 Prozent der Investitionen für den Umweltschutz von den Vorleistungsgüterproduzenten (reichlich 395 Millionen €). Die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz der Investitionsgüterproduzenten wich in den einzelnen Jahren seit 1997 stark voneinander ab. So betrugen die Umweltschutzinvestitionen dieser Betriebe im Jahr 1999 knapp zwei Millionen € und im Jahr 2003 reichlich zehn Millionen €. 2003 existierte gegenüber den letzten sechs Jahren die höchste Bereitschaft der Investitionsgüterproduzenten, in Maßnahmen für den Umweltschutz zu investieren (Tabelle 14 und Tabelle 15).

**Von 1997 bis 2003** investierten die sächsischen Betriebe des **Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden** 43 Millionen € in Maßnahmen für den Umweltschutz. Ihre Umweltschutzinvestitionen sanken nach drei Jahren erhöhter Investitionstätigkeit (1997: elf Millionen €, 1998: zwölf Millionen €, 1999: elf Millionen €) im Jahr 2000 auf reichlich drei Millionen € und im Jahr 2001 auf knapp zwei Millionen €. Diese stark abnehmende Investitionsbereitschaft in Maßnahmen für den Umweltschutz ging einher mit der insgesamt nachlassenden Investitionsbereitschaft der Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden. 2002 gegenüber 2001 stieg mit der allgemein höheren Investitionsbereitschaft in diesem Bereich auch wieder das Investitionsvolumen in Maßnahmen für den Umweltschutz (knapp vier Millionen €). 2003 kam es zu einer Entkopplung. Das allgemeine Investitionsvolumen wuchs auf 57,5 Millionen € (136 Prozent) weiter an, gleichzeitig sanken die Umweltschutzinvestitionen auf 767 Tausend € (21 Prozent). 2003 flossen damit in den Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden lediglich 1,3 Prozent ihrer gesamten Investitionen in Maßnahmen für den Umweltschutz. Das war der niedrigste Anteil innerhalb eines Jahres seit 1997 (Tabelle 14).

**Von 1997 bis 2003** war das Investitionsvolumen in Maßnahmen für den Umweltschutz in den Betrieben des **Verarbeitenden Gewerbes** zehnmal so hoch wie das in den Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden. Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes investierten innerhalb der letzten sieben Jahre 427 Millionen € in Umweltschutzmaßnahmen. Ergänzt wurden diese Umweltschutzinvestitionen durch die Ausgabe von knapp 20 Millionen € für Mietung und Pachtung von dem Umweltschutz dienenden neuen Sachanlagen (nicht aktivierte Sachanlagen). In der Summe (Umweltschutzinvestitionen zuzüglich dem Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz) wendeten die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1997: knapp 102 Millionen €, 2000: reichlich 53 Millionen € und 2003: knapp 27 Millionen € für den Umweltschutz auf. Der Anteil der Ausgaben für Mietung und Pachtung von dem Umweltschutz dienenden neuen Sachanlagen an den Gesamtaufwendungen für den Umweltschutz sank dabei von ca. zwölf Prozent im Jahr 1997 auf 0,5 Prozent im Jahr 2003. 199 der insgesamt 2 557 berichtspflichtigen sächsischen Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes investierten im Jahr 2003 in den Umweltschutz. Reichlich 26 Millionen € flossen in additive Umweltschutzmaßnahmen, d. h. in separate Anlagen, die dazu dienen, eine Belastung der Umwelt durch die während des Produktionsprozesses entstandenen Emissionen zu vermeiden oder zu vermindern. Gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres (50 Millionen €) war das ein Rückgang auf rund die Hälfte. Gleichzeitig erreichte der Anteil der Umweltschutzinvestitionen am Gesamtinvestitionsvolumen (ein Prozent) den niedrigsten Wert seit sieben Jahren. 1997 lagen bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowohl die Umweltschutzinvestitionen (90 Millionen €) als auch deren Anteil am Gesamtinvestitionsvolumen (3,7 Prozent) noch mehr als drei Mal so hoch (Tabelle 11 und Tabelle 12).

Das Investitionsverhalten in den einzelnen Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes unterschied sich sehr. 71 Prozent der Gesamtinvestitionen (knapp 2,3 Milliarden €) und 90 Prozent der Umweltschutzinvestitionen (knapp 24 Millionen €) fielen im Jahr 2003 in den Bereichen Herstellung von Büromaschinen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik (DL), Fahrzeugbau (DM), Metallerzeugung und Metallbearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen (DJ) sowie Herstellung von chemischen Erzeugnissen (DG) an. Gegenüber dem Vorjahr war 2003 die allgemeine Investitionsbereitschaft als auch die Bereitschaft in Maßnahmen für den Umweltschutz zu investieren in den Betrieben des Bereichs Fahrzeugbau (DM) höher. Dabei stiegen die Umweltschutzinvestitionen (auf 154 Prozent) stärker als die Gesamtinvestitionen (auf 126 Prozent). Die 2003 gegenüber 2002 geringere Gesamtinvestitionsbereitschaft in den Betrieben des Bereichs Herstellung von Büromaschinen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik (DL) (Rückgang auf 80 Prozent) ging einher mit deutlich geringeren Umweltschutzinvestitionen (Rückgang auf 24 Prozent). Innerhalb der Jahre 1997 bis 2003 waren die Betriebe dieses Bereiches die mit dem zweithöchsten Investitionsvolumen in Maßnahmen für den Umweltschutz nach denen der Herstellung von chemischen Erzeugnissen (DG). Bereits das sechste Jahr in Folge entfiel das höchste allgemeine Investitionsvolumen innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes auf die Betriebe des Bereichs Herstellung von Büromaschinen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik (DL). Im Jahr 2003 lag der Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen in den investitionsstarken Bereichen Herstellung von chemischen Erzeugnissen (DG) (2,2 Prozent) und Fahrzeugbau (DM) (zwei Prozent) deutlich über, in den investitionsstarken Bereichen Metallerzeugung und Metallbearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen (DJ) (0,6 Prozent) und Herstellung von Büromaschinen, Elektrotechnik, Feinmechanik Optik (DL) (0,3 Prozent) deutlich unter dem Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes (ein Prozent) (Tabelle 14 und Tabelle 15).

# 1. Zugänge an Sachanlagen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit		Zugang an Sach- anlagen für den Umwelt- schutz	Davon	
		Investi- tionen für den Umwelt- schutz	neu gemieteten und gepachte- ten neuen Sach- anlagen für den Umweltschutz		Investi- tionen für den Umwelt- schutz	neu gemietete und gepachte- te neue Sach- anlagen für den Umweltschutz
		Anzahl		1 000 €		
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	-	.	.	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	1	-	.	.	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	-	.	.	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	2	-	.	.	-
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>767</b>	<b>767</b>	<b>-</b>
15	Ernährungsgewerbe	14	1	964	.	.
16	Tabakverarbeitung	1	-	1	1	-
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	15	1	.	956	.
17	Textilgewerbe	9	-	.	.	-
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	.	.	-
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	10	-	425	425	-
19	Ledergewerbe	1	-	.	.	-
DC	Ledergewerbe	1	-	.	.	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	-	-	-	-
21	Papiergewerbe	10	-	.	.	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	-	.	.	-
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	12	-	1 942	1 942	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	-	.	.	-
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	-	.	.	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	24	-	7 697	7 697	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	24	-	7 697	7 697	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	-	649	649	-
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	-	649	649	-
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	20	-	1 074	1 074	-
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	20	-	1 074	1 074	-
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	18	1	.	3 542	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	21	-	1 030	1 030	-
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	39	1	.	4 572	.
29	Maschinenbau	22	1	.	939	.
DK	Maschinenbau	22	1	.	939	.



Noch: 1. Zugänge an Sachanlagen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit		Zugang an Sach- anlagen für den Umwelt- schutz	Davon	
		Investi- tionen für den Umwelt- schutz	neu gemieteten und gepachte- ten neuen Sach- anlagen für den Umweltschutz		Investi- tionen für den Umwelt- schutz	neu gemietete und gepachte- te neue Sach- anlagen für den Umweltschutz
		Anzahl		1 000 €		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	8	-	-	-	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	8	-	2 589	2 589	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	2	-	-	-	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	18	-	3 051	3 051	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	17	-	9 596	9 596	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	9	1	-	389	-
DM	Fahrzeugbau	26	1	-	9 985	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	-	-	-	-
37	Recycling	2	1	162	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4	1	-	190	-
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>199</b>	<b>5</b>	<b>32 197</b>	<b>32 067</b>	<b>130</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>202</b>	<b>5</b>	<b>32 964</b>	<b>32 834</b>	<b>130</b>
	davon					
A	Vorleistungsgüterproduzenten <sup>1)</sup>	118	2	-	20 213	-
B	Investitionsgüterproduzenten	55	1	-	11 098	-
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	3	1	-	45	-
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	26	1	-	1 478	-

1) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

## 2. Zugänge an Sachanlagen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Umweltbereichen, Investitionsarten und Anlagearten

Umweltbereich Investitionsart Art der Anlage	Betriebe mit Zugang an Sachanlagen für den Umwelt- schutz	Betriebe mit		Zugang an Sachanla- gen für den Umwelt- schutz insgesamt	Davon	
		Investi- tionen für den Umwelt- schutz	neu gemieteten und gepachte- ten neuen Sach- anlagen für den Umweltschutz		Investi- tionen für den Umwelt- schutz	neu gemietete und gepachte- te neue Sach- anlagen für den Umweltschutz
		Anzahl <sup>1)</sup>			1 000 €	
<b>Abfallwirtschaft insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>43</b>	<b>3</b>	<b>2 746</b>	<b>2 727</b>	<b>19</b>
Bebaute u. unbebaute Grundstücke, Bauten	4	3	1	·	381	·
Technische Anlagen und Maschinen	34	31	3	·	2346	·
darunter						
Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung	16	15	1	·	822	·
Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	5	3	2	·	289	·
<b>Gewässerschutz insgesamt</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>·</b>	<b>10 149</b>	<b>·</b>
Bebaute u. unbebaute Grundstücke, Bauten	8	7	1	·	375	·
Technische Anlagen und Maschinen	79	79	-	9 774	9 774	-
darunter						
Anlagen zur Aufbereitung von Wasser für Mehrfachnutzung	5	5	-	249	249	-
Anlagen zur Wasserkreislaufführung	8	8	-	359	359	-
Abwasserbehandlungsanlagen	42	42	-	3 005	3 005	-
Klärschlammbehandlungsanlagen	2	2	-	45	45	-
Anlagen für Wasser gefährdende Stoffe	27	27	-	919	919	-
<b>Lämbekämpfung insgesamt</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>-</b>	<b>8 396</b>	<b>8 396</b>	<b>-</b>
Bebaute u. unbebaute Grundstücke, Bauten	7	7	-	2 610	2 610	-
Technische Anlagen und Maschinen	26	26	-	5 787	5 787	-
<b>Luftreinhaltung insgesamt</b>	<b>114</b>	<b>113</b>	<b>1</b>	<b>·</b>	<b>11 439</b>	<b>·</b>
Bebaute u. unbebaute Grundstücke, Bauten	4	4	-	349	349	-
Technische Anlagen und Maschinen	94	93	1	·	11 090	·
darunter						
emissionsarme Feuerungsanlagen	7	7	-	613	613	-
Entstaubungsanlagen	34	34	-	953	953	-
Entschwefelungs-, Entstickungsanl., Anl. z. Reduzierung v. Kohlenwasserstoffen	5	5	-	403	403	-
<b>Naturschutz u. Landschaftspflege/ Bodensanierung insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>123</b>	<b>123</b>	<b>-</b>
<b>Alle Umweltbereiche insgesamt</b>	<b>205</b>	<b>202</b>	<b>5</b>	<b>32 964</b>	<b>32 834</b>	<b>130</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

### 3. Investitionen insgesamt und Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Art der Maßnahme und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Be- triebe	Darunter mit		Investi- tionen	Darunter Umweltschutzinvestitionen			
			Investi- tionen	Umwelt- schutz- investi- tionen		insgesamt	davon		
							additive Maß- nahmen <sup>1)</sup>	integrierte Maß- nahmen <sup>1)</sup>	
		Anzahl		1 000 €		%	1 000 €		
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	2	2	1	.	.	.	.	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	2	2	1	.	.	.	.	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	65	47	2	.	.	.	.	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	65	47	2	.	.	.	.	-
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>67</b>	<b>49</b>	<b>3</b>	<b>57 525</b>	<b>767</b>	<b>1,3</b>	<b>767</b>	-
15	Ernährungsgewerbe	274	225	14	.	.	.	.	.
16	Tabakverarbeitung	1	1	1	.	.	.	.	-
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	275	226	15	139 013	956	0,7	.	.
17	Textilgewerbe	148	121	9	55 259	.	.	.	.
18	Bekleidungsgewerbe	37	27	1	1 135	.	.	.	-
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	185	148	10	56 394	425	0,8	.	.
19	Ledergewerbe	11	8	1	.	.	.	.	-
DC	Ledergewerbe	11	8	1	.	.	.	.	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	70	55	-	11 451	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	70	55	-	11 451	-	-	-	-
21	Papiergewerbe	69	64	10	127 814	.	.	.	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	81	71	2	81 593	.	.	.	.
DE	Papier-,Verlags- u. Druckgewerbe	150	135	12	209 407	1 942	0,9	1 886	56
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	1	1	.	.	.	.	-
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	1	1	.	.	.	.	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	80	78	24	334 601	7 697	2,3	7 477	220
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	80	78	24	334 601	7 697	2,3	7 477	220
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	145	121	7	56 105	649	1,2	.	.
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	145	121	7	56 105	649	1,2	.	.
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	181	146	20	77 787	1 074	1,4	694	380
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	181	146	20	77 787	1 074	1,4	694	380
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	61	57	18	124 675	3 542	2,8	965	2 577
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	421	360	21	220 189	1 030	0,5	924	106
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	482	417	39	344 864	4 572	1,3	1 889	2 683

1) siehe methodische und inhaltliche Hinweise

Noch: 3. Investitionen insgesamt und Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Art der Maßnahme und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Be- triebe	Darunter mit		Investi- tionen	Darunter Umweltschutzinvestitionen			
			Investi- tionen	Umwelt- schutz- investi- tionen		insgesamt	davon		
							additive Maß- nahmen <sup>1)</sup>	integrierte Maß- nahmen <sup>1)</sup>	
									1 000 €
			Anzahl		1 000 €		%	1 000 €	
29	Maschinenbau	411	353	22	196 855	939	0,5	742	197
DK	Maschinenbau	411	353	22	196 855	939	0,5	742	197
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	8	6	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	147	125	8	77 247	-	-	-	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	58	53	8	-	2 589	-	-	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	111	84	2	54 797	-	-	-	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	324	268	18	718 430	3 051	0,4	2 329	722
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	83	74	17	441 273	9 596	2,2	9 205	391
35	Sonstiger Fahrzeugbau	24	19	9	21 981	389	1,8	237	152
DM	Fahrzeugbau	107	93	26	463 255	9 985	2,2	9 442	543
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	113	89	2	26 315	-	-	-	-
37	Recycling	22	16	2	3 273	-	-	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	135	105	4	29 587	190	0,6	190	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 557	2 154	199	2 639 749	32 067	1,2	26 412	5 655
	Insgesamt	2 624	2 203	202	2 697 274	32 834	1,2	27 179	5 655
	davon								
A	Vorleistungsgüterproduzenten <sup>2)</sup>	1 134	969	118	1 604 993	20 213	1,3	15 534	4 679
B	Investitionsgüterproduzenten	830	694	55	745 156	11 098	1,5	10 321	778
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	115	87	3	70 359	45	0,1	-	-
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	545	453	26	276 766	1 478	0,5	-	-

1) siehe methodische und inhaltliche Hinweise

2) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

**4. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Umweltbereichen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Städte Landkreise Regierungsbezirke Land	Investitionen insgesamt	Darunter für Umweltschutz		Davon für				
				Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Landschaftspflege; Bodensanierung
	1 000 €		%					
Chemnitz, Stadt	74 443	1 001	1,3	327	241	.	.	-
Plauen, Stadt	44 950	.	.	-	.	-	.	-
Zwickau, Stadt	133 004	5 839	4,4	.	741	.	1 403	-
Annaberg	39 917	365	0,9	.	144	.	119	-
Chemnitzer Land	111 491	1 038	0,9	212	588	.	.	-
Freiberg	147 334	7 115	4,8	.	4 005	-	.	-
Vogtlandkreis	92 537	407	0,4	156	97	15	129	9
Mittlerer Erzgebirgskreis	43 415	314	0,7	.	51	.	222	-
Mittweida	128 108	630	0,5	-	.	.	507	-
Stollberg	44 710	1 162	2,6	.	595	.	91	-
Aue-Schwarzenberg	85 256	2 977	3,5	.	249	2 471	.	-
Zwickauer Land	28 924	.	.	-	208	.	.	-
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>974 088</b>	<b>21 413</b>	<b>2,2</b>	<b>1 542</b>	<b>6 942</b>	<b>6 708</b>	<b>6 212</b>	<b>9</b>
Dresden, Stadt	831 144	3 363	0,4	441	1 062	.	1 741	.
Görlitz, Stadt	11 346	71	0,6	-	.	-	.	-
Hoyerswerda, Stadt	38 335	.	.	.	-	.	-	-
Bautzen	55 517	399	0,7	.	109	.	249	-
Meißen	64 333	212	0,3	-	78	.	68	.
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	20 550	98	0,5	.	.	-	16	-
Riesa-Großenhain	94 445	248	0,3	-	202	-	45	-
Löbau-Zittau	37 561	.	.	-	.	.	.	-
Sächsische Schweiz	47 281	455	1,0	.	122	.	262	-
Weißeritzkreis	76 169	1 630	2,1	.	358	.	685	-
Kamenz	58 586	461	0,8	-	171	.	189	.
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>1 335 268</b>	<b>7 468</b>	<b>0,6</b>	<b>633</b>	<b>2 185</b>	<b>1 198</b>	<b>3 339</b>	<b>114</b>
Leipzig, Stadt	90 338	624	0,7	.	71	.	364	-
Delitzsch	51 704	923	1,8	.	187	-	.	-
Döbeln	46 021	702	1,5	.	.	.	609	-
Leipziger Land	152 790	604	0,4	-	235	.	.	-
Muldentalkreis	31 316	374	1,2	.	.	.	216	-
Torgau-Oschatz	15 750	725	4,6	.	357	.	184	-
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>387 919</b>	<b>3 953</b>	<b>1,0</b>	<b>552</b>	<b>1 022</b>	<b>491</b>	<b>1 888</b>	<b>-</b>
<b>Sachsen</b>	<b>2 697 274</b>	<b>32 834</b>	<b>1,2</b>	<b>2 727</b>	<b>10 149</b>	<b>8 396</b>	<b>11 439</b>	<b>123</b>

**5. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Wirtschaftszweigen**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe		Investi- tionen	insge- samt	Abfallwirtschaft	
		insge- samt	darunter mit Umwelt- schutzin- vestitionen			insge- samt	
		Anzahl		1 000 €		%	
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	2	1	.	.	.	.
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	2	1	.	.	.	.
14	Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	65	2	.	.	-	-
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	65	2	.	.	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	67	3	57 525	767	.	.
15	Ernährungsgewerbe	274	14	.	.	74	7,7
16	Tabakverarbeitung	1	1	.	.	-	-
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	275	15	139 013	956	74	7,7
17	Textilgewerbe	148	9	55 259	.	.	.
18	Bekleidungsgewerbe	37	1	1 135	.	-	-
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	185	10	56 394	425	.	.
19	Ledergewerbe	11	1	.	.	-	-
DC	Ledergewerbe	11	1	.	.	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	70	-	11 451	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	70	-	11 451	-	-	-
21	Papiergewerbe	69	10	127 814	.	.	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	81	2	81 593	.	.	.
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	150	12	209 407	1 942	318	16,4
23	Kokerei, Mineralölv., H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	1	1	.	.	.	.
DF	Kokerei, Mineralölv., H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	1	1	.	.	.	.
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	80	24	334 601	7 697	683	8,9
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	80	24	334 601	7 697	683	8,9
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	145	7	56 105	649	-	-
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	145	7	56 105	649	-	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	181	20	77 787	1 074	.	.
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	181	20	77 787	1 074	.	.
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	61	18	124 675	3 542	.	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	421	21	220 189	1 030	243	23,6
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	482	39	344 864	4 572	.	.
29	Maschinenbau	411	22	196 855	939	.	.
DK	Maschinenbau	411	22	196 855	939	.	.
30	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -Einrichtungen	8	-	.	-	-	-
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	147	8	77 247	.	.	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	58	8	.	2 589	.	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik usw.	111	2	54 797	.	-	-
DL	H. v. Büromasch. usw.; Elektrotechnik; Feinmech., Optik	324	18	718 430	3 051	223	7,3
34	Herstellung von Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	83	17	441 273	9 596	414	4,3
35	Sonstiger Fahrzeugbau	24	9	21 981	389	.	.
DM	Fahrzeugbau	107	26	463 255	9 985	.	.
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportg., Spielw., usw.	113	2	26 315	.	.	.
37	Recycling	22	2	3 273	.	.	.
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportg., Spielw., usw. Recycling	135	4	29 587	190	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 557	199	2 639 749	32 067	.	.
	Insgesamt	2 624	202	2 697 274	32 834	2 727	8,3

Darunter Umweltschutzinvestitionen											WZ 2003
davon im Umweltbereich								darunter nach Investitionsarten			
Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege; Bodensanierung		bebaute und unbe- baute Grundstücke sowie Bauten	technische Anlagen und Maschinen		
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	CA	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	CB	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	C	
549	57,5	-	-	327	34,2	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	327	34,2	-	-	-	952	DA	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
315	74,1	-	-	-	-	-	-	-	288	DB	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DC	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DD	
-	-	-	-	810	41,8	-	-	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
716	36,9	-	-	-	-	-	-	-	1 942	DE	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DF	
3 802	49,4	65	0,8	3 147	40,9	-	-	109	7 588	24	
3 802	49,4	65	0,8	3 147	40,9	-	-	109	7 588	DG	
-	-	-	-	635	97,8	-	-	-	649	25	
-	-	-	-	635	97,8	-	-	-	649	DH	
554	51,6	161	15,0	228	21,2	-	-	-	1 004	26	
554	51,6	161	15,0	228	21,2	-	-	-	1 004	DI	
881	24,9	1 273	35,9	1 108	31,3	-	-	-	3 460	27	
284	27,6	105	10,2	398	38,6	-	-	-	912	28	
1 166	25,5	1 378	30,1	1 506	32,9	-	-	200	4 372	DJ	
260	27,7	-	-	631	67,2	-	-	-	863	29	
260	27,7	-	-	631	67,2	-	-	-	863	DK	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
159	42,7	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
1 014	39,2	-	-	1 409	54,4	-	-	-	2 487	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	1 581	51,8	-	-	-	2 942	DL	
1 070	11,2	-	-	1 866	19,4	-	-	-	6 748	34	
153	1,6	-	-	183	1,9	-	-	-	361	35	
1 223	12,2	6 229	62,4	2 049	20,5	-	-	2 876	7 109	DM	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	190	DN	
10 149	31,6	-	-	-	-	123	0,4	-	-	D	
10 149	30,9	8 396	25,6	11 439	34,8	123	0,4	3 836	28 998		



**6. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Hauptgruppen**

WZ 2003	Hauptgruppe	Betriebe		Investitionen					
		insgesamt	darunter mit Umweltschutz- investitionen		insgesamt				
						Abfallwirtschaft		Gewässerschutz	
		Anzahl			1 000 €		%	1 000 €	%
	Insgesamt	2 624	202	2 697 274	32 834	2 727	8,3	10 149	30,9
A	Vorleistungsgüterproduzenten <sup>1)</sup>	1 134	118	1 604 993	20 213	2 186	10,8	7 554	37,4
B	Investitionsgüterproduzenten	830	55	745 156	11 098	.	.	1 550	14,0
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	115	3	70 359	45	.	.	-	.
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	545	26	276 766	1 478	.	.	1 044	70,6

1) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

**7. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Beschäftigtengrößenklassen**

Beschäftigtengrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)	Betriebe		Investitionen						
	insgesamt	darunter mit Umweltschutz- investitionen		insgesamt					
					Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		
Anzahl		1 000 €		%	1 000 €		%		
Insgesamt	2 624	202	2 697 274	32 834	2 727	8,3	10 149	30,9	
1 bis 49	1 447	44	221 906	2 364	313	13,2	983	41,6	
50 bis 99	632	47	358 801	4 151	485	11,7	.	.	
100 bis 249	409	49	513 206	4 986	1 050	21,1	1 915	38,4	
250 bis 499	95	38	443 255	9 712	.	.	.	.	
500 bis 999	32	15	495 699	7 785	554	7,1	3 029	38,9	
1 000 und mehr	9	9	664 409	3 835	.	.	819	21,4	

**8. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Umsatzgrößenklassen**

Umsatzgrößenklasse (Betriebe mit ... € Umsatz)			Betriebe		Investitionen						
			insgesamt	darunter mit Umweltschutz- investitionen		insgesamt					
							Abfallwirtschaft			Gewässerschutz	
Anzahl			1 000 €			%	1 000 €		%		
Insgesamt			2 624	202	2 697 274	32 834	2 727	8,3	10 149	30,9	
	bis unter	2 Mill.	714	11	93 971	254	-	-	.	.	
2 Mill.	bis unter	5 Mill.	852	39	207 948	2 860	.	.	1 299	45,4	
5 Mill.	bis unter	10 Mill.	450	25	219 570	1 734	.	.	585	33,7	
10 Mill.	bis unter	20 Mill.	305	36	285 915	2 317	187	8,1	769	33,2	
20 Mill.	bis unter	50 Mill.	181	45	340 540	5 638	1 201	21,3	.	.	
50 Mill.	und mehr		122	46	1 549 330	20 032	671	3,3	5 071	25,3	

Darunter Umweltschutzinvestitionen							
davon im Umweltbereich						darunter nach Investitionsarten	
Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege; Bodensanierung		bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	
8 396	25,6	11 439	34,8	123	0,4	3 836	28 988
2 115	10,5	8 290	41,0	69	0,3	.	19 334
6 264	56,4	2 800	25,2	.	.	2 952	8 146
.	.	.	.	-	-	-	45
.	.	.	.	.	.	.	1 474

Darunter Umweltschutzinvestitionen							
davon im Umweltbereich						darunter nach Investitionsarten	
Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege; Bodensanierung		bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	
8 396	25,6	11 439	34,8	123	0,4	3 836	28 998
.	.	920	38,9	.	.	358	2 006
104	2,5	1 861	44,8	.	.	251	3 901
.	.	1 373	27,5	.	.	137	4 849
6 365	65,5	1 364	14,0	.	.	2 444	7 268
782	10,0	3 420	43,9	-	-	646	7 139
.	.	2 501	65,2	-	-	-	3 835

Darunter Umweltschutzinvestitionen							
davon im Umweltbereich						darunter nach Investitionsarten	
Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege; Bodensanierung		bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	
8 396	25,6	11 439	34,8	123	0,4	3 836	28 998
.	.	162	63,8	-	-	.	247
76	2,7	754	26,4	.	.	395	2 466
71	4,1	1 074	61,9	.	.	.	1 514
128	5,5	1 233	53,2	-	-	76	2 240
968	17,2	1 130	20,0	.	.	557	5 080
.	.	7 088	35,4	.	.	2 580	17 451

**9. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Haupt- gruppe	Hauptgruppe Beschäftigtengrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)			Betriebe		Investitionen	darunter Umweltschutz- investitionen
				insgesamt	darunter mit Umweltschutz- investitionen		
A	Vorleistungsgüterproduzenten <sup>1)</sup>			1 134	118	1 604 993	20 212
	1	bis	49	647	30	136 443	.
	50	bis	99	279	29	147 156	3 459
	100	bis	249	155	28	273 228	3 902
	250	bis	499	33	19	138 639	2 442
	500	bis	999	15	7	355 131	6 283
	1 000	und mehr		5	5	554 396	.
B	Investitionsgüterproduzenten			830	55	745 156	11 098
	1	bis	49	448	6	37 751	.
	50	bis	99	190	9	98 356	213
	100	bis	249	137	14	136 368	846
	250	bis	499	39	15	242 531	6 854
	500	bis	999	13	8	.	1 502
	1 000	und mehr		3	3	.	.
GG	Gebrauchsgüterproduzenten			115	3	70 359	45
	1	bis	49	64	1	5 354	.
	50	bis	99	26	-	44 316	-
	100	bis	249	23	2	.	.
	250	bis	499	2	-	.	-
	500	bis	999	-	-	-	-
	1 000	und mehr		-	-	-	-
VG	Verbrauchsgüterproduzenten			545	26	276 766	1 478
	1	bis	49	288	7	42 357	375
	50	bis	99	137	9	68 973	480
	100	bis	249	94	5	.	.
	250	bis	499	21	4	.	416
	500	bis	999	4	-	.	-
	1 000	und mehr		1	1	.	.
	Insgesamt			2 624	202	2 697 274	32 834
	1	bis	49	1 447	44	221 906	2 364
	50	bis	99	632	47	358 801	4 151
	100	bis	249	409	49	513 206	4 986
	250	bis	499	95	38	443 255	9 712
	500	bis	999	32	15	495 699	7 785
	1 000	und mehr		9	9	664 409	3 835

1) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

**10. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen**

Haupt- gruppe	Hauptgruppe Umsatzgrößenkategorie (Betriebe mit ... € Umsatz)			Betriebe		Investitionen	darunter für den Umweltschutz insgesamt
				insgesamt	darunter mit Umweltschutz- investitionen		
A	Vorleistungsgüterproduzenten <sup>1)</sup>			1 134	118	1 604 993	20 213
		bis unter	2 Mill.	277	8	53 214	249
	2 Mill.	bis unter	5 Mill.	383	21	91 755	2 053
	5 Mill.	bis unter	10 Mill.	217	14	106 245	1 520
	10 Mill.	bis unter	20 Mill.	134	27	137 763	1 939
	20 Mill.	bis unter	50 Mill.	82	26	205 618	3 945
	50 Mill.	und mehr		41	22	1 010 398	10 507
B	Investitionsgüterproduzenten			830	55	745 156	11 098
		bis unter	2 Mill.	216	1	21 087	.
	2 Mill.	bis unter	5 Mill.	271	10	77 603	355
	5 Mill.	bis unter	10 Mill.	137	7	73 569	125
	10 Mill.	bis unter	20 Mill.	109	5	56 897	.
	20 Mill.	bis unter	50 Mill.	51	13	60 347	1 259
	50 Mill.	und mehr		46	19	455 653	9 249
GG	Gebrauchsgüterproduzenten			115	3	70 359	45
		bis unter	2 Mill.	28	-	1 674	-
	2 Mill.	bis unter	5 Mill.	42	-	3 690	-
	5 Mill.	bis unter	10 Mill.	21	1	11 231	.
	10 Mill.	bis unter	20 Mill.	12	1	43 886	.
	20 Mill.	bis unter	50 Mill.	10	1	.	19
	50 Mill.	und mehr		2	-	.	-
VG	Verbrauchsgüterproduzenten			545	26	276 766	1 478
		bis unter	2 Mill.	193	2	17 996	.
	2 Mill.	bis unter	5 Mill.	156	8	34 900	453
	5 Mill.	bis unter	10 Mill.	75	3	28 525	.
	10 Mill.	bis unter	20 Mill.	50	3	47 368	252
	20 Mill.	bis unter	50 Mill.	38	5	.	.
	50 Mill.	und mehr		33	5	.	246
Insgesamt				2 624	202	2 697 274	32 834
		bis unter	2 Mill.	714	11	93 971	254
	2 Mill.	bis unter	5 Mill.	852	39	207 948	2 860
	5 Mill.	bis unter	10 Mill.	450	25	219 570	1 734
	10 Mill.	bis unter	20 Mill.	305	36	285 915	2 317
	20 Mill.	bis unter	50 Mill.	181	45	340 540	5 638
	50 Mill.	und mehr		122	46	1 549 330	20 032

1) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

### 11. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Umweltbereichen und Investitionsarten

WZ 2003	Abschnitt	Jahr	Betriebe		Investi- tionen	Darunter Umweltschutz				
			insge- samt	darunter mit Umweltschutz- investitionen		insgesamt	davon im			
							Abfallwirtschaft		Gewässerschutz	
							Anzahl		1 000 €	
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1997	63	10	138 870	10 925	69	0,6	10 110	92,5
		1998	65	11	205 124	11 867	221	1,9	10 472	88,2
		1999	60	11	132 144	11 002	1 923	17,5	476	4,3
		2000	65	12	69 720	3 328	63	1,9	109	3,3
		2001	55	5	33 221	1 700	-	-	-	-
		2002	58	6	42 323	3 582	-	-	-	-
		2003	67	3	57 525	767	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1997	2 398	227	2 431 493	89 980	12 535	13,9	33 467	37,2
		1998	2 453	261	2 547 486	92 514	9 136	9,9	54 614	59,0
		1999	2 517	272	2 504 747	62 495	3 807	6,1	24 885	39,8
		2000	2 540	231	2 647 114	53 159	5 017	9,4	17 888	33,6
		2001	2 570	231	3 445 697	52 914	6 403	12,1	-	-
		2002	2 589	216	2 532 611	49 976	-	-	-	-
		2003	2 557	199	2 639 749	26 412	-	-	8 003	30,3
Insgesamt	1997	2 461	237	2 570 363	100 905	12 604	12,5	43 577	43,2	
	1998	2 518	272	2 752 610	104 381	9 357	9,0	65 086	62,4	
	1999	2 577	283	2 636 891	73 497	5 730	7,8	25 361	34,5	
	2000	2 605	243	2 716 834	56 487	5 079	9,0	17 997	31,9	
	2001	2 625	236	3 478 918	54 614	6 403	11,7	20 413	37,4	
	2002	2 647	222	2 574 935	53 558	12 134	22,7	13 673	25,5	
	2003	2 624	202	2 697 274	27 179	2 251	8,3	8 003	29,4	

1) in additive Maßnahmen (siehe methodische und inhaltliche Hinweise)

### 12. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (geleaste Sachanlagen) für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Umweltbereichen und Arten

WZ 2003	Abschnitt	Jahr	Betriebe				Neu gemietete			
			insge- samt	darunter mit ge- leaste[n] Sach- anlagen für Umweltschutz	ins- gesamt	darunter für Umwelt- schutz	davon im			
							Abfallwirtschaft		Gewässerschutz	
							Anzahl		1 000 €	
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1997	63	-	2 330	-	-	-	-	-
		1998	65	-	3 949	-	-	-	-	-
		1999	60	-	2 446	-	-	-	-	-
		2000	65	-	2 495	-	-	-	-	-
		2001	55	-	3 853	-	-	-	-	-
		2002	58	-	.	-	-	-	-	-
		2003	67	-	1 046	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1997	2 398	10	87 657	11 771	99	0,8	3 670	31,2
		1998	2 453	7	98 783	5 953	33	0,6	865	14,5
		1999	2 517	7	94 055	1 019	22	2,1	540	53,0
		2000	2 540	3	100 520	224	32	14,3	110	49,1
		2001	2 570	6	125 518	465	.	.	.	.
		2002	2 589	3	.	91	91	100,0	-	-
		2003	2 557	5	141 059	130	19	14,6	-	-
Insgesamt		1997	2 461	10	89 987	11 771	99	0,8	3 670	31,2
		1998	2 518	7	102 732	5 953	33	0,6	865	14,5
		1999	2 577	7	96 501	1 019	22	2,1	540	53,0
		2000	2 605	3	103 014	224	32	14,3	110	49,1
		2001	2 625	6	129 371	465	.	.	.	.
		2002	2 647	3	83 512	91	91	100,0	-	-
		2003	2 624	5	142 105	130	19	14,6	-	-

investitionen <sup>1)</sup>								WZ 2003
Umweltbereich						darunter nach Investitionsarten		
Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege; Bodensanierung		bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen	
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €		
8	0,1	270	2,5	467	4,3	8 484	2 441	C
-	-	537	4,5	637	5,4	9 461	2 406	
7 656	69,6	937	8,5	10	0,1	309	10 693	
-	-	3 041	91,4	-	-	134	3 194	
-	-	.	.	-	-	-	1 700	
.	.	.	.	-	-	.	3 146	D
.	.	.	.	-	-	.	.	
11 739	13,0	31 360	34,9	879	1,0	15 932	73 608	
5 505	6,0	22 982	24,8	278	0,3	9 400	83 112	
11 853	18,9	21 665	34,7	285	0,5	8 973	52 584	
6 900	13,0	23 244	43,7	110	0,3	4 122	47 541	
9 161	17,3	.	.	626	1,2	4 381	47 559	
.	.	.	.	51	0,1	.	48 000	
.	.	.	.	123	0,5	.	.	
11 747	11,6	31 630	31,3	1 347	1,3	24 416	76 049	
5 505	5,3	23 519	22,5	915	0,9	18 861	85 518	
19 509	26,5	22 602	30,8	295	0,4	9 282	63 277	
7 016	12,4	26 285	46,5	110	0,2	4 256	50 735	
9 161	16,8	18 010	33,0	626	1,1	4 381	49 259	
11 032	20,6	16 668	31,1	51	0,1	2 411	51 146	
7 408	27,3	9 395	34,6	123	0,5	3 836	23 343	

und gepachtete neue Sachanlagen (geleaste Sachanlagen)								WZ 2003
Umweltbereich						darunter nach Arten		
Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege; Bodensanierung		bebaute Grund- stücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen	
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €		
-	-	-	-	-	-	-	-	C
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
7 123	60,5	879	7,5	-	-	6 100	5 671	D
5 055	84,9	-	-	-	-	2 806	3 147	
109	10,7	348	34,2	-	-	102	917	
62	27,7	20	8,9	-	-	41	183	
-	-	-	-	-	-	-	465	
-	-	-	-	-	-	-	91	
-	-	-	-	-	-	-	-	
7 123	60,5	879	7,5	-	-	6 100	5 671	
5 055	84,9	-	-	-	-	2 806	3 147	
109	10,7	348	34,2	-	-	102	917	
62	27,7	20	8,9	-	-	41	183	
-	-	-	-	-	-	-	465	
-	-	-	-	-	-	-	91	
-	-	-	-	-	-	-	-	

**13. Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Art der Maßnahme**

Jahr	Betriebe	Darunter mit		Investitionen	Darunter Umweltschutzinvestitionen								
		Investitionen	Umweltschutzinvestitionen		insgesamt	davon							
						additive Maßnahmen <sup>1)</sup>							integrierte Maßnahmen <sup>1)</sup>
						insgesamt	darunter		je Beschäftigten <sup>2)</sup>	je 10 000 € Umsatz <sup>2)</sup>			
							bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Bauten	technische Anlagen und Maschinen					
Anzahl		Mill. €		%	Mill. €		%	Mill. €		€		Mill. €	
1997	2461	2 151	237	2 570,4	·	·	100,9	3,9	24,4	76,0	2 033	158r	·
1998	2518	2 206	272	2 752,6	·	·	104,4	3,8	18,9	85,5	1 706	102	·
1999	2577	2 205	283	2 636,9	·	·	73,5	2,8	9,3	63,3	1 284	69r	·
2000	2605	2 240	243	2 716,8	·	·	56,5	2,1	4,3	50,7	1 033	47	·
2001	2625	2 203	236	3 478,9	·	·	54,6	1,6	4,4	49,3	992	39	·
2002	2647	2 223	222	2 574,9	·	·	53,6	2,1	2,4	51,1	1 046	53	·
2003	2624	2 203	202	2 697,3	32,8	1,2	27,2	1,0	3,8	23,3	532	21	5,7

1) siehe methodische und inhaltliche Hinweise

2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

**14. Investitionen insgesamt und Investitionen für den Umweltschutz<sup>1)</sup> in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Jahr	Investitionen insgesamt	Darunter Umweltschutzinvestitionen	Anteil Umweltschutzinvestitionen an Investitionen insgesamt
			1 000 €		%
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	1997	138 870	10 925	7,87
		1998	205 124	11 867	5,79
		1999	132 144	11 002	8,33
		2000	69 720	3 328	4,77
		2001	33 221	1 700	5,12
		2002	42 323	3 582	8,46
		2003	57 525	767	1,30
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1997	179 904	7 471	4,15
		1998	169 700	5 963	3,51
		1999	140 929	1 561	1,11
		2000	144 949	5 835	4,03
		2001	125 483	2 094	1,67
		2002	154 914	1 244	0,80
		2003	139 013	·	·
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1997	150 000	·	·
		1998	158 793	17 283	10,88
		1999	110 067	1 404	1,28
		2000	99 096	3 218	3,25
		2001	80 936	3 809	4,71
		2002	57 846	1 097	1,98
		2003	56 394	·	·

1) in additive Maßnahmen (siehe methodische und inhaltliche Hinweise)



Noch: 14. Investitionen insgesamt und Investitionen für den Umweltschutz<sup>1)</sup> in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Jahr	Investitionen insgesamt	Darunter Umweltschutz- investitionen	Anteil Umweltschutz- investitionen an Investitionen insgesamt
			1 000 €		%
DC	Ledergewerbe	1997	.	.	2,58
		1998	.	.	8,55
		1999	3 331	.	.
		2000	.	-	-
		2001	735	.	.
		2002	.	.	9,14
		2003	.	.	19,38
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1997	39 161	454	1,16
		1998	34 253	521	1,52
		1999	122 576	3 750	3,06
		2000	43 342	1 950	4,50
		2001	54 491	.	.
		2002	31 641	.	.
		2003	11 451	-	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1997	223 742	5 754	2,57
		1998	182 352	.	.
		1999	164 176	5 225	3,18
		2000	150 928	5 255	3,48
		2001	170 858	4 153	2,43
		2002	144 799	5 329	3,68
		2003	209 407	1 886	0,90
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1997	.	.	96,94
		1998	.	.	64,31
		1999	-	-	-
		2000	.	.	47,34
		2001	.	.	98,47
		2002	.	.	99,40
		2003	.	.	74,65
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1997	462 314	28 921	6,26
		1998	368 085	16 741	4,55
		1999	412 685	12 951	3,14
		2000	180 479	9 989	5,53
		2001	191 097	8 228	4,31
		2002	196 153	12 054	6,14
		2003	334 601	7 477	2,23
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1997	50 708	959	1,89
		1998	61 675	850	1,38
		1999	71 324	1 738	2,44
		2000	66 494	.	.
		2001	69 321	2 360	3,40
		2002	63 989	260	0,40
		2003	56 105	.	.

1) in additive Maßnahmen (siehe methodische und inhaltliche Hinweise)

Noch: 14. Investitionen insgesamt und Investitionen für den Umweltschutz<sup>1)</sup> in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Jahr	Investitionen insgesamt	Darunter Umweltschutz- investitionen	Anteil Umweltschutz- investitionen an Investitionen insgesamt
			1 000 €		%
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1997	167 597	3 797	2,27
		1998	125 427	2 517	2,01
		1999	87 075	4 089	4,70
		2000	98 542	1 387	1,41
		2001	75 195	1 219	1,62
		2002	90 514	1 762	1,95
		2003	77 787	694	0,89
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1997	176 664	6 024	3,41
		1998	227 194	7 903	3,48
		1999	251 385	17 677	7,03
		2000	295 251	8 405	2,85
		2001	302 584	10 864	3,59
		2002	265 941	5 151	1,94
		2003	344 864	1 889	0,55
DK	Maschinenbau	1997	165 344	4 008	2,42
		1998	235 356	1 068	0,45
		1999	232 073	607	0,26
		2000	229 576	930	0,41
		2001	212 003	2 876	1,36
		2002	233 756	1 681	0,72
		2003	196 855	742	0,38
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1997	458 665	3 800	0,83
		1998	714 948	27 046	3,78
		1999	608 156	8 475	1,39
		2000	918 029	8 047	0,88
		2001	1 494 358	8 708	0,58
		2002	894 406	9 561	1,07
		2003	718 430	2 329	0,32
DM	Fahrzeugbau	1997	303 129	17 302	5,71
		1998	213 631	7 195	3,37
		1999	254 573	3 196	1,26
		2000	379 469	4 978	1,31
		2001	623 232	6 977	1,12
		2002	367 997	6 153	1,67
		2003	463 255	9 442	2,04
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1997	50 185	4 199	8,37
		1998	51 634	.	.
		1999	46 395	.	.
		2000	38 329	1 660	4,33
		2001	45 010	401	0,89
		2002	27 438	966	3,52
		2003	29 587	190	0,64

1) in additive Maßnahmen (siehe methodische und inhaltliche Hinweise)

Noch: 14. Investitionen insgesamt und Investitionen für den Umweltschutz<sup>1)</sup> in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Abschnitt Unterabschnitt	Jahr	Investitionen insgesamt	Darunter Umweltschutz- investitionen	Anteil Umweltschutz- investitionen an Investitionen insgesamt
			1 000 €		%
D	Verarbeitendes Gewerbe	1997	2 431 493	89 980	3,70
		1998	2 547 486	92 514	3,63
		1999	2 504 747	62 495	2,50
		2000	2 647 114	53 159	2,01
		2001	3 445 697	52 914	1,54
		2002	2 532 611	49 976	1,97
		2003	2 639 749	26 412	1,00
	Insgesamt	1997	2 570 363	100 905	3,93
		1998	2 752 610	104 381	3,79
		1999	2 636 891	73 497	2,79
		2000	2 716 834	56 487	2,08
		2001	3 478 918	54 614	1,57
		2002	2 574 935	53 558	2,08
		2003	2 697 274	27 179	1,01
	davon				
A	Vorleistungsgüterproduzenten	1997	1 641 125	77 822	4,74
		1998	1 875 799	93 795	5,00
		1999	1 790 955	68 080	3,80
		2000	1 869 009	47 088	2,52
		2001	2 420 014	44 230	1,83
		2002	1 778 271	48 785	2,74
		2003 <sup>2)</sup>	1 604 993	15 534	0,97
B	Investitionsgüterproduzenten	1997	480 847	6 259	1,30
		1998	495 434	3 084	0,62
		1999	542 551	1 893	0,35
		2000	566 557	2 271	0,40
		2001	803 077	6 983	0,87
		2002	532 073	2 965	0,56
		2003	745 156	10 321	1,39
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	1997	38 997	797	2,04
		1998	41 756	1 042	2,50
		1999	35 142	1 171	3,33
		2000	34 768	108	0,31
		2001	40 822	261	0,64
		2002	26 857	183	0,70
		2003	70 359	.	.
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	1997	409 394	16 027	3,91
		1998	339 622	6 461	1,90
		1999	268 243	2 354	0,88
		2000	246 500	7 019	2,85
		2001	215 004	3 140	1,46
		2002	237 734	1 625	0,70
		2003	276 766	.	.

1) in additive Maßnahmen (siehe methodische und inhaltliche Hinweise)

2) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

**15. Investitionen für den Umweltschutz<sup>1)</sup> in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen**

WZ 2003	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Investitionen für den Umweltschutz						
		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
		1 000 €						
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	10 589	11 659	10 444	.	.	.	.
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	10 589	11 659	10 444	.	.	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	336	208	558	.	.	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	336	208	558	.	.	.	.
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>10 925</b>	<b>11 867</b>	<b>11 002</b>	<b>3 328</b>	<b>1 700</b>	<b>3 582</b>	<b>767</b>
15	Ernährungsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.
16	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	7 471	5 963	1 561	5 835	2 094	1 244	.
17	Textilgewerbe	6 036	17 283	1 404	.	.	1 097	.
18	Bekleidungsgewerbe	.	-	-	.	.	-	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	.	17 283	1 404	3 218	3 809	1 097	.
19	Ledergewerbe	.	.	.	-	.	.	.
DC	Ledergewerbe	.	.	.	-	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	454	521	3 750	1 950	.	.	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	454	521	3 750	1 950	.	.	-
21	Papiergewerbe	2 689	1 930	5 143	4 258	4 098	5 019	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild und Datenträgern	3 065	.	82	997	54	310	.
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	5 754	.	5 225	5 255	4 153	5 329	1 886
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.	-	.	.	.	.
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.	-	.	.	.	.
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	28 921	16 741	12 951	9 989	8 228	12 054	7 477
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	28 921	16 741	12 951	9 989	8 228	12 054	7 477
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	959	850	1 738	.	2 360	260	.
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	959	850	1 738	.	2 360	260	.
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	3 797	2 517	4 089	1 387	1 219	1 762	694
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	3 797	2 517	4 089	1 387	1 219	1 762	694
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	5 058	6 426	15 126	7 131	9 740	4 339	965
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	966	1 477	2 552	1 274	1 124	812	924
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	6 024	7 903	17 677	8 405	10 864	5 151	1 889
29	Maschinenbau	4 008	1 068	607	930	2 876	1 681	742
DK	Maschinenbau	4 008	1 068	607	930	2 876	1 681	742

1) in additive Maßnahmen (siehe methodische und inhaltliche Hinweise)

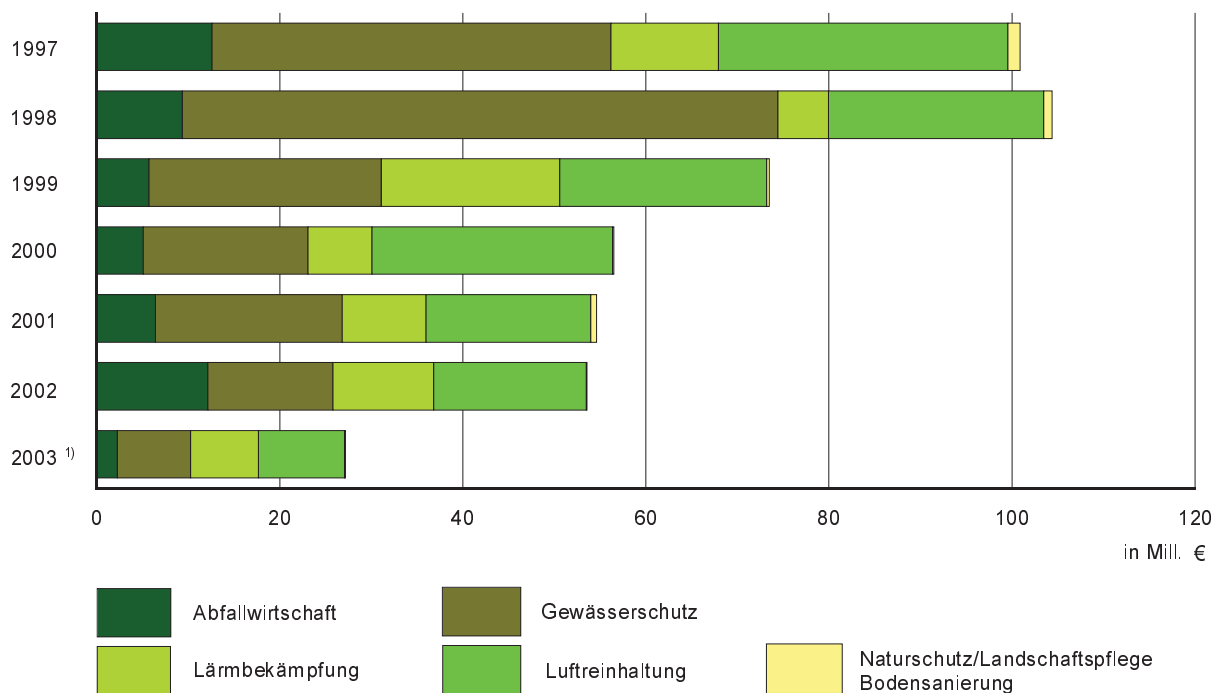
Noch: 15. Investitionen für den Umweltschutz<sup>1)</sup> in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen

WZ 2003	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Investitionen für den Umweltschutz						
		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
		1 000 €						
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen			-		-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	682	510	1 253		1 738		
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik		26 484	7 117		6 833	7 875	
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	209		105		136		
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 800	27 046	8 475	8 047	8 708	9 561	2 329
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15 659	5 618	2 047	4 766	6 359	5 973	9 205
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 643	1 577	1 149	212	618	180	237
DM	Fahrzeugbau	17 302	7 195	3 196	4 978	6 977	6 153	9 442
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 124	969	276		85		
37	Recycling	3 075				315		
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 199			1 660	401	966	190
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>89 980</b>	<b>92 514</b>	<b>62 495</b>	<b>53 159</b>	<b>52 914</b>	<b>49 976</b>	<b>26 412</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>100 905</b>	<b>104 381</b>	<b>73 497</b>	<b>56 487</b>	<b>54 614</b>	<b>53 558</b>	<b>27 179</b>
	davon							
A	Vorleistungsgüterproduzenten	77 822	93 795	68 080	47 088	44 230	48 785	15 534 <sup>2)</sup>
B	Investitionsgüterproduzenten	6 259	3 084	1 893	2 271	6 983	2 965	10 321
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	797	1 042	1 171	108	261	183	
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	16 027	6 461	2 354	7 019	3 140	1 625	

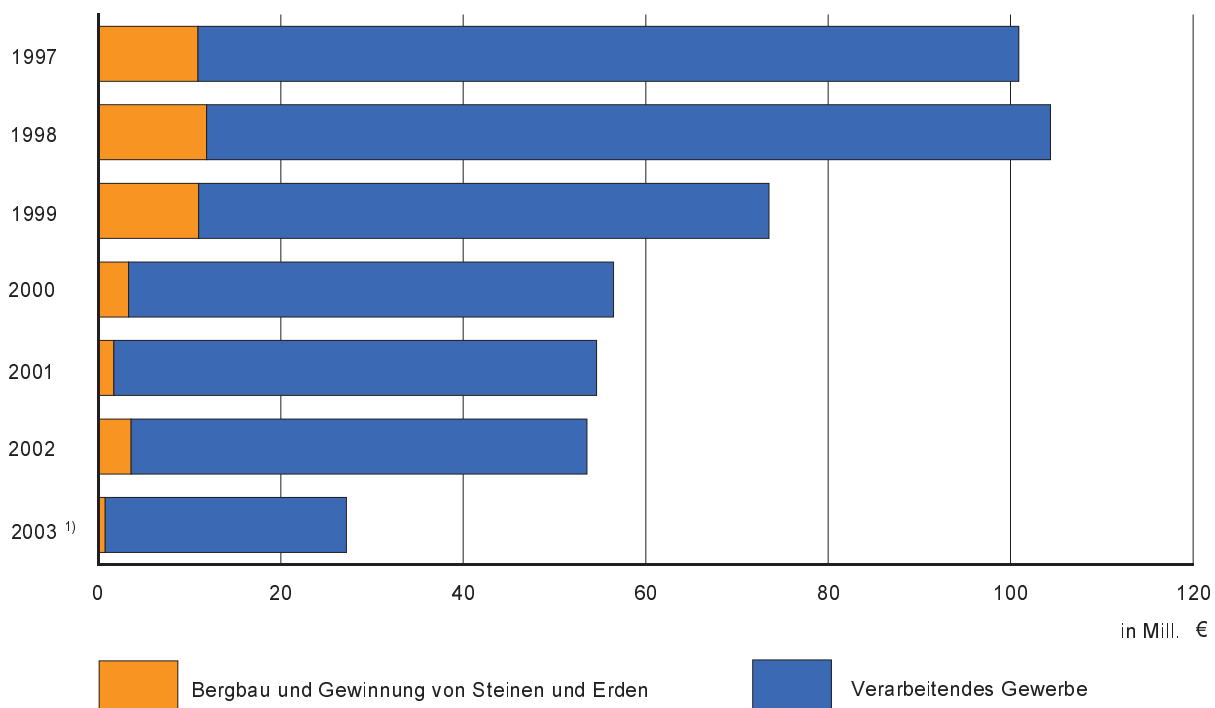
1) in additive Maßnahmen (siehe methodische und inhaltliche Hinweise)

2) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

**Abb. 1 Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Umweltbereichen**

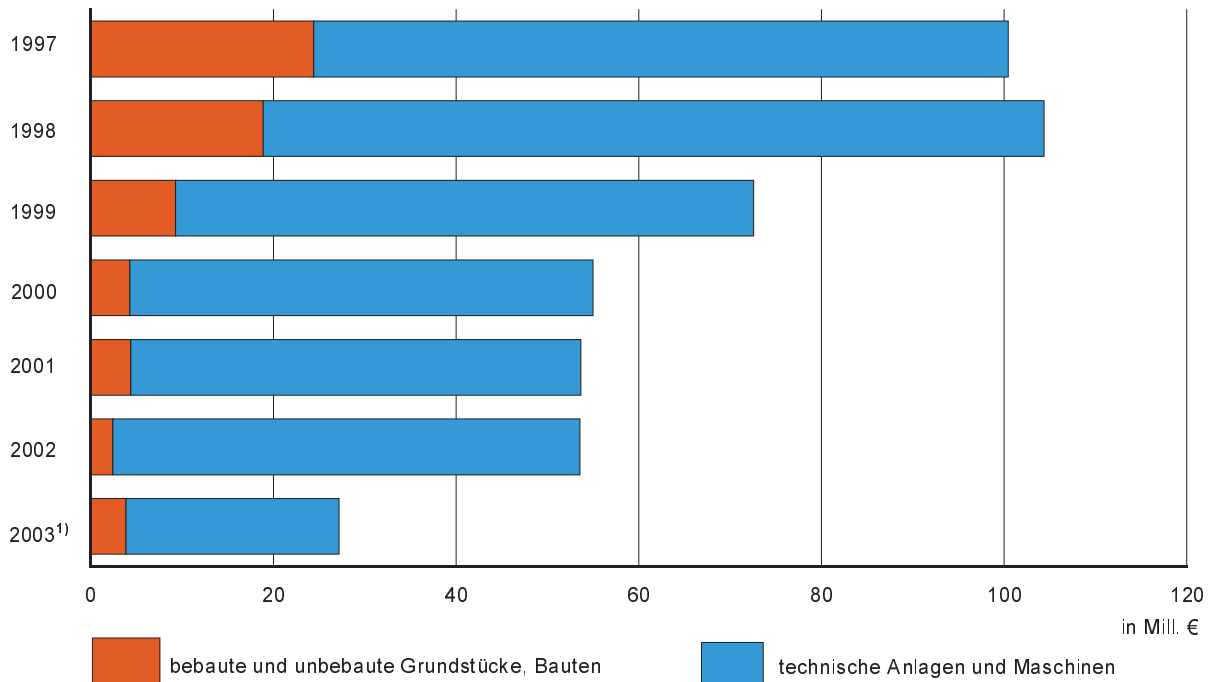


**Abb. 2 Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Wirtschaftsbereichen**

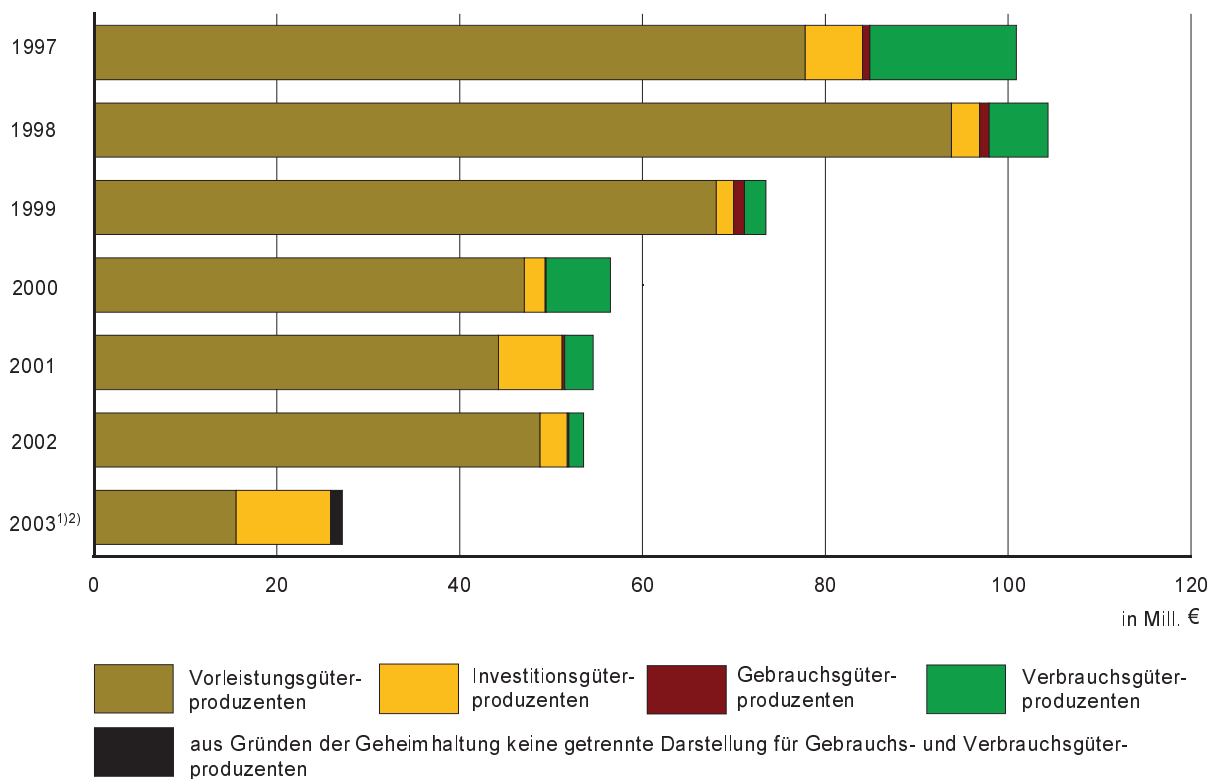


1) Investitionen für den Umweltschutz in additive Maßnahmen (siehe methodische und inhaltliche Hinweise)

**Abb. 3 Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Investitionsarten**



**Abb. 4 Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1997 bis 2003 nach Wirtschaftshauptgruppen**



1) Investitionen für den Umweltschutz in additive Maßnahmen (siehe methodische und inhaltliche Hinweise)

2) 2003: Vorleistungsgüterproduzenten einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

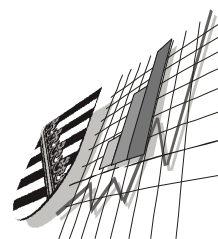


# Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes 2003

Bitte senden Sie den ausgefüllten Erhebungsbogen **bis zum Rücksendetermin** an das Statistische Landesamt zurück. Der Erhebungsbogen ist für die Benutzung von Fensterbriefumschlägen bereits voradressiert.

Falls Name oder Anschrift nicht mehr zutreffen, bitte im Adressfeld berichtigen.

**Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Ref.: 311 – Investitionen  
Postfach 11 05  
01911 Kamenz**



**Rücksendetermin:**

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Name des Bearbeiters: Frau Tschampel / Frau Hoffmann  
Tel.: (03578) 33 - 3314 / 33 - 3311  
Fax: (03578) 33 - 3399

Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben wird bestätigt:  
Name:  
Tel.:

Ort, Datum, Unterschrift

**Ident-Nr.:**

Bei Rückfragen und im Schriftwechsel bitte stets angeben!

**Berichtsjahr:**

**2003**

15 I - B	UA.:	WZ 2003 – Nr.:	U-Nr.:
----------	------	----------------	--------

## TEIL 1: Additive (End-of-Pipe) Sachanlagen

**Investitionen<sup>1</sup> und Wert der neu gemieteten und  
gepachteten neuen Sachanlagen<sup>2</sup> im Jahr<sup>3</sup> 2003, die  
ausschließlich oder überwiegend der Umwelt dienen<sup>4</sup>,  
nach Umweltbereichen und -arten**

Investitionen <sup>1</sup>	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen <sup>2</sup>
für Umweltschutz	
in vollen EUR	

### A Abfallwirtschaft<sup>5</sup>

- I Produktionsbezogene Sachanlagen<sup>6</sup> (Zugang an Sachanlagen zur Vermeidung, Verwertung und/oder Beseitigung von Abfällen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)

#### 1. Bebaute Grundstücke, Bauten<sup>7</sup>

- a) Deponien .....
- b) Sonstige bebaute Grundstücke, Bauten (z.B. Zwischenlager, Sammelstellen) .....

#### 2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten<sup>8</sup> .....

#### 3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

- a) Verbrennungsanlagen .....
- b) Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung<sup>9</sup> (z.B. Trenn- und Sortieranlagen, Reinigungs-, Altöl-, Lösemittel- und Kunststoffaufbereitungsanlagen) .....
- c) Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung<sup>10</sup> (z.B. Zerkleinerungsanlagen, Pressen) .....
- d) Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen (z.B. Sammel- und Transporteinrichtungen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.) .....

- II Produktbezogene Sachanlagen<sup>11</sup> (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung durch Abfälle verursachen) .....

Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben.

101		102	
-----	--	-----	--

103		104	
-----	--	-----	--

105	
-----	--

107		108	
-----	--	-----	--

109		110	
-----	--	-----	--

111		112	
-----	--	-----	--

113		114	
-----	--	-----	--

115	
-----	--

### III Abfallwirtschaft zusammen (Summe der Pos. I und II) .....

117		118	
-----	--	-----	--

Rücksendeadresse:

**Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Ref. - Ber.: 311 – Investitionen  
PF 11 05  
  
01911 Kamenz**

15 I - B	ID-Nr.:		U-Nr.		Investitionen <sup>1</sup>	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen <sup>2</sup>
						für Umweltschutz
						in vollen EUR

## B Gewässerschutz<sup>12</sup>

I Produktionsbezogene Sachanlagen<sup>6</sup> (Zugang an Sachanlagen zur Verminderung der Abwassermenge bzw. -fracht und zum Schutz vor produktionsbedingten Gefährdungen der Oberflächengewässer und des Grundwassers)

1. Bebaute Grundstücke, Bauten<sup>7</sup> (z.B. Kanalisation, Trockenbeete, Schlammteiche, Katastrophenbecken).....

130		131	
-----	--	-----	--

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten<sup>8</sup> .....

132	
-----	--

3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

a) Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser.....

134		135	
-----	--	-----	--

b) Anlagen zur vor- und nachgeschalteten Wasserkreislaufführung (einschl. Kühlwasserkreislauf).....

136		137	
-----	--	-----	--

c) Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch-physikalische, kombinierte (z.B. Siebe, Rechen, Sand-, Fett- und Ölfänge, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Ionenaustauschanlagen, chemische Fällungsanlagen) .....

138		139	
-----	--	-----	--

d) Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme (z.B. Verdampfer, Wärmetauscher; jedoch nicht Kühlwasserkreislaufanlagen) .....

140		141	
-----	--	-----	--

e) Klärschlammbehandlungsanlagen<sup>13</sup> (z.B. Faulräume, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter für Klärschlamm) .....

142		143	
-----	--	-----	--

f) Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen<sup>14</sup> (z.B. Einrichtungen zur Abdichtung von Lagerbehältern, Rohrleitungen, Auffangräume) .....

144		145	
-----	--	-----	--

g) Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen (z.B. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen des Gewässerschutzes, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.) .....

146		147	
-----	--	-----	--

II Produktbezogene Sachanlagen<sup>11</sup> (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Gewässerbelastung hervorrufen).....

148	
-----	--

Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben.

III Gewässerschutz zusammen (Summe der Pos. I und II) .....

150		151	
-----	--	-----	--

15 I - B	ID-Nr.:		U-Nr.:		Investitionen <sup>1</sup>	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen <sup>2</sup>
					für Umweltschutz	
					in vollen EUR	

### C Lärmbekämpfung<sup>15</sup>

- I Produktionsbezogene Sachanlagen<sup>6</sup> (Zugang an Sachanlagen zur Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen und Erschütterungen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)
1. Bebaute Grundstücke, Bauten<sup>7</sup> (z.B. Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzfenster, soweit sie der Begrenzung von Emissionen in die Umwelt dienen) .....
  2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten<sup>8</sup> .....
  3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, -ummantelungen, Schalldämpfer etc., Schwingungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä., Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen) .....
- II Produktbezogene Sachanlagen<sup>11</sup> (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Lärmbelastung hervorrufen).....  
Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben.

160		161	
-----	--	-----	--

162	
-----	--

164		165	
-----	--	-----	--

166	
-----	--

### III Lärmbekämpfung zusammen (Summe der Pos. I und II) ....

168		169	
-----	--	-----	--

### D Luftreinhaltung<sup>16</sup>

- I Produktionsbezogene Sachanlagen<sup>6</sup> (Zugang an Sachanlagen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen im Abgas, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)
1. Bebaute Grundstücke, Bauten<sup>7</sup> .....
  2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten<sup>8</sup> .....
  3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
    - a) Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft (z.B. Brennerumstellung, Wirbelschichtfeuerung) .....
    - b) Entstaubungsanlagen (z.B. Elektro-, Nass-, Filtrations- und Massenkraftabscheider) .....
    - c) Entschwefelungsanlagen .....
    - d) Entstickungsanlagen.....
    - e) Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen .....
    - f) Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen .....
    - g) Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen (z.B. Kühl- und Kondensationsvorrichtungen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.).....
- II Produktbezogene Sachanlagen<sup>11</sup> (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Luftbelastung hervorrufen).....  
Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben.

180		181	
-----	--	-----	--

182	
-----	--

184		185	
-----	--	-----	--

186		187	
-----	--	-----	--

188		189	
-----	--	-----	--

190		191	
-----	--	-----	--

192		193	
-----	--	-----	--

194		195	
-----	--	-----	--

196		197	
-----	--	-----	--

198	
-----	--

### III Luftreinhaltung zusammen (Summe der Pos. I und II) .....

200		201	
-----	--	-----	--

15 I - B	ID-Nr.		U-Nr.:		Investitionen <sup>1</sup>	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen <sup>2</sup>
					für Umweltschutz	
					in vollen EUR	

### E Naturschutz und Landschaftspflege<sup>17</sup>

- I Produktionsbezogene Sachanlagen<sup>6</sup> (Zugang an Sachanlagen zum Schutz und zur Pflege von Boden, Vegetation und Tierwelt, soweit sie durch die Produktionstätigkeit beeinträchtigt werden)

1. Bebaute Grundstücke, Bauten<sup>7</sup> (z.B. Befestigungen) .....
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten<sup>8</sup> .....
3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....

220		221	
-----	--	-----	--

222	
-----	--

224		225	
-----	--	-----	--

- II Produktbezogene Sachanlagen<sup>11</sup> (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung von Boden, Vegetation und Tierwelt hervorrufen) .....

226	
-----	--

Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben.

### III Naturschutz und die Landschaftspflege zusammen (Summe der Pos. I und II).....

228		229	
-----	--	-----	--

### F Bodensanierung<sup>18</sup>

1. Produktionsbezogene Sachanlagen<sup>6</sup> (Zugang an Sachanlagen zur Behebung von Bodenschäden, die durch die Produktionstätigkeit entstanden sind. Das sind technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)

- a) Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (z.B. Ausgrabungs- und Transporteinrichtungen, Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung kontaminierter Böden) .....

240		241	
-----	--	-----	--

- b) Anlagen zur Dekontamination (z.B. Anlagen für thermische oder biologische oder physikalisch/chemische Behandlung kontaminierter Böden) .....

242		243	
-----	--	-----	--

- c) Andere der Bodensanierung dienende Sachanlagen (z.B. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Bodensanierung, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.) .....

244		245	
-----	--	-----	--

2. Bodensanierung zusammen (Summe der Pos. 1a bis c) .....

246		247	
-----	--	-----	--

### G Summe der additiven (End-of-Pipe) Sachanlagen (Summe der Pos. A bis F) .....

250		251	
-----	--	-----	--

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkungen.

## TEIL 2: Integrierte Sachanlagen

**Investitionen<sup>1</sup> sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen<sup>2</sup> im Jahr<sup>3</sup> 2003, die ausschließlich oder überwiegend der Umwelt dienen<sup>4</sup>, nach Umweltbereichen und -arten**

Investitionen <sup>1</sup>	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen <sup>2</sup>
für Umweltschutz	
in vollen EUR	

### A Abfallwirtschaft<sup>19</sup>

(Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Behandlung von Abfällen; Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung; Reduzierung beim Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zum Zweck der Abfallreduzierung bei der Herstellung; Reduzierung beim Einsatz von Roh- und Betriebsstoffen zum Zweck der Abfallreduzierung bei der Behandlung von Abfällen; Wiedereinsatz von Abfällen in den Produktionsprozess; Einsatz von umweltschonender Technik; Herstellung von umweltschonenden Produkten zur Reduzierung der Emissionen).....

252		253	
-----	--	-----	--

### B Gewässerschutz<sup>19</sup>

(Einführung von geschlossenen Kühlwasserkreisläufen, von Luft-Kühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, von kostenintensiveren, emissionsmindernden Prozessen; Säuberung von Prozessreinigungswasser durch Vakuumverdunstungstechniken; Einsatz von Vakuumpumpen; De - Ionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Konzentration von Chemikalien; geschlossene Wasserreinigungssysteme; geschlossene Wasserkühlungssysteme; geschlossene Systeme beim Prozesswasser; extra Kapazität an Pumpen in existierenden Anlagen zur Reduktion der Austrittstemperatur; Kreislaufftanks für Kaltwasser beim Punktschweißen; Kohlefilter zum Recyceln des Wassers; modernere Druckerpressen; polymerische Einrichtungen; Reinigung von Prozesswasser; reduzierte Einleitung von Chrom ins Abwasser).....

254		255	
-----	--	-----	--

### C Lärmbekämpfung<sup>19</sup>

(Ausrüstung und Maschinen für geringeren Lärm und Erschütterungen; Schwingungsdämpfende Fundamente, Kessel/ Feuerungen oder Komponenten mit niedrigen Emissionen; Abfackelung von Gasen am Boden; Brenner mit niedrigen Lärmemissionen beim Abfackeln; Teile von Ausrüstung und Maschinen zur Reduktion von Lärm und Schwingungen; Teile von Fundamenten und Strukturen von Anlagen speziell konstruiert um Schwingungen zu dämpfen oder zu absorbieren; Umgruppierung von Gebäuden oder Anlagen um Lärmemissionen zu reduzieren sowie spezielle Einrichtungen bei Konstruktionen oder Umkonstruktion von Gebäuden und Anlagen).....

256		257	
-----	--	-----	--

### D Luftreinhaltung<sup>19</sup>

(Vakuumpumpen, biologische Reinigungssysteme; Katalysatoren; umweltfreundliche Klima- und Kühlanlagen; katalytische NOx-Reiniger; Niedrig – NOx – Brenner; Ersatz von Kühlanlagen durch indirekte Kühlung; umweltfreundlichere Kompressoren; computergesteuerte / optimierte Feuerungsanlagen; Austausch von Umwelt belastenden Materialien und Einsatzstoffen bei Klima- u. Kühlanlagen; Austausch von Klima- u. Kühlanlagen; umweltfreundliche Feuerlöcher; umweltfreundliche Reinigungsmittel; Rauchgasoptimierung; Wärmetauscher; Wärmepumpen; Vakuumpumpen; Isolierung bei Öfen; Kondensatoren; neue Alkohol basierende Waschtechniken; Ventilatorensysteme und Luftsäuberungsanlagen; luftdichte Förderbänder; kostenintensivere aber umweltfreundlichere Techniken).....

258		259	
-----	--	-----	--

### E Naturschutz und Landschaftspflege<sup>19</sup>

(Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung; Präventionsschutzmaßnahmen für Natur und Landschaft) .....

260		261	
-----	--	-----	--

### F Bodensanierung<sup>19</sup>

(Verbrennungsaustauscher für Lösemittel; Fernwärmeleitung; Austausch von Elektrokabeln mit PCB-Ölen; Austausch von Hochspannung in Ölkabeln; Überfüllschutz für Container; Steuerungssysteme für Filter und Belüftungen).....

262		263	
-----	--	-----	--

### G Summe der integrierten Sachanlagen

(Summe der Pos. A bis F).....

264		265	
-----	--	-----	--

# Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

## **Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz wird bei höchstens 15 000 repräsentativ ausgewählten Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Aktuelle Ergebnisse finden Sie unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) in der Rubrik „Umwelt“.

## **Rechtsgrundlagen**

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EG Nr. L 14 S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2056/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05. November 2002 (ABl. EG Nr. L 317 S. 1-3), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 20 UStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnis-

mäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

## **Hilfsmerkmale, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Adressdatei**

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Identitäts-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift des Betriebes und die Identitäts - Nr. werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).

## **Erhebungseinheit**

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe, Reparaturwerkstätten der Deutschen Bahn AG und der Deutschen Post AG sowie von Schifffahrts- und Wasserbauunternehmen u. ä.. Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb ist auch einzubeziehen:

Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

## **Erläuterungen zum Fragebogen**

**Additive (oder End-of-Pipe) Maßnahmen** im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z.B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen.

Die **integrierten Maßnahmen** dagegen sind definitionsgemäß immer ein integrierter, d.h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt. Integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. In diesen Fällen bitten wir Sie um qualifizierte Schätzungen.

1. Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen einschließlich solcher Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Es sollen nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

Die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) sind mit zu melden.

Zuschüsse der öffentlichen Hand für Investitionen sind nicht vom anzugebenden Betrag abzuziehen.

2. Hier ist der **Wert** (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. 1).

Diese Sachanlagen können z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) gemietet oder gepachtet sein. Sie sind dem Betrieb zuzuordnen, bei dem sie sich am Ende des Geschäftsjahres befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

**Nicht** einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Ist der Wert nicht exakt bekannt, genügen sorgfältige Schätzungen.

## noch: Erläuterungen

3. Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem **Kalen-derjahr**, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.
4. Als **Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen**, gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein (vgl. 6. und 11.).

Einzubeziehen sind dabei alle **additiven** Umweltschutzeinrichtungen einschließlich solcher Sachanlagen, die neben der angestrebten Auswirkung auf die Umwelt auch andere Effekte haben, wie z.B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten. Anzugeben ist in jedem Fall der Wert der gesamten Anlage, d.h. der Anteil der nicht unmittelbar dem Umweltschutz zuzuordnenden Zugänge an Sachanlagen ist nicht vom anzugebenden Wert abzuziehen.

Neu **einzubeziehen** sind Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen **als nicht gesondert ausweisbare** Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen, also **integrierte**, nicht gesondert erfassbare Bestandteile von Produktionsanlagen.

Falls zu Ihrem Betrieb Teile gehören, die überwiegend oder ausschließlich Entsorgungsleistungen für Dritte erbringen, wie Abfallentsorgung, sind Investitionen für diese Tätigkeiten nicht den Umweltschutzmaßnahmen Ihres Betriebes zuzurechnen.

5. **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz -KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 69 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Sie umfassen Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen sind insbesondere die abfallarme Produktgestaltung.

Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

6. Bei den **produktionsbezogenen Sachanlagen** für den Umweltschutz handelt es sich um Anlagen, die zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen mit dem Ziel geschaffen wurden, die Emissionen zu begrenzen oder zu vermeiden.
7. Als **bebaute Grundstücke** sind alle Grundstücke mit (eigenen) baulichen Umweltschutzanlagen zu melden. Als **Bauten** sind Gebäude und andere selbständige Grundstückseinrichtungen auf eigenen oder fremden Grundstücken anzusehen.
8. **Grundstücke ohne (eigene) Bauten** können Grundstücke sein zum Zwecke der Errichtung einer dem Umweltschutz - für den jeweiligen Umweltbereich - dienenden Anlage (einschließlich Grundstücksschließungskosten u.ä.) sowie unbebaute Abstandsflächen.
9. **Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung** sind Anlagen, die die Wiederverwertung (für den gleichen Gebrauchszweck) oder Verwertung (für andere Gebrauchszwecke) ermöglichen.

10. **Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung** sind Anlagen, in denen Abfälle behandelt werden zum Zwecke der anschließenden Deponierung oder Verbrennung, soweit sie nicht der energetischen Verwertung zuzuordnen ist.
11. Die **produktbezogenen Sachanlagen** für den Umweltschutz können verursacht sein durch produktbezogene Rechtsvorschriften oder andere umweltpolitische Maßnahmen und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halon-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes) erfolgt sein.

Einzubeziehen ist der Wert einer nachträglichen Umrüstung bestehender Produktionsanlagen mit dem Ziel, ein Produkt im Sinne geringerer Umweltbelastung bei Ge- oder Verbrauch zu verändern. Neue Produktionsanlagen zur Herstellung von Ersatzstoffen für verbotene Produkte sind nur dann einzubeziehen, wenn es sich um Investitionen von Unternehmen handelt, die vom Verbot eines Stoffes betroffen sind, d.h., die dieses Produkt vor dem Verbot herstellten und bei denen (sonst betrieblich nicht notwendige) Investitionen durch eine Produktaufgabe ausgelöst werden. Ebenfalls einzubeziehen sind Anlagen zur Erfüllung von Rücknahmeverpflichtungen.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern.

12. Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.
13. Zu den **Klärschlammbehandlungsanlagen** zählen nicht Verbrennungsanlagen, Kompostierungsanlagen oder Deponien für Klärschlamm; diese sind dem Bereich Abfallwirtschaft zuzurechnen.
14. **Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen** sind insbesondere Anlagen und Einrichtungen im Sinne des § 19g des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), sowie der zugehörigen Rechtsverordnungen der Länder.
15. Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
16. Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
17. Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
18. Gemäß § 2 (7) des Gesetzes zum Schutz des Bodens (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. September 2001 (BGBl. I S. 2331), dienen der **Bodensanierung** Maßnahmen 1. zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), 2. die eine Ausbreitung der Schadstof-



## noch: Erläuterungen

fe langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), 3. zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

### **Abgrenzung des Erhebungsmerkmals der integrierten Investitionen**

19. Im Gegensatz zu den Invest. in additive Umweltschutzeinrichtungen, bei denen es sich um separate, dem übrigen Leistungserstellungsprozess vor- oder nachgeschaltete (End-of-Pipe) Anlagen handelt, wird die Umweltbelastung bei den integrierten Maßnahmen direkt bei der Leistungserstellung vermindert.

Die Definition der Sachanlagen für den Umweltschutz wie auch die Abgrenzung der additiven (End-of-Pipe) und der integrierten Umweltinvestitionen folgt den Kapiteln 3 und 4 der VDI-Richtlinie 3800 "Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz" vom Dezember 2001.

In den Fällen, in denen keine exakten Angaben für die Ermittlung der Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen aus der innerbetrieblichen Kostenrechnung oder dem Anlagenkataster ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich.

So genannte anlagenintegrierte Maßnahmen sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar. Anzugeben sind dann die zusätzlichen Aufwendungen. In der Praxis handelt es sich dabei sowohl um die nachträgliche Verbesserung von bestehenden Anlagen als auch um neue Anlagen für den Umweltschutz. Eine Identifizierung und Bewertung wird erleichtert, indem bereits in der Phase der Investitionsplanung diese Anlagenteile gekennzeichnet und in einem Anlagenkataster registriert werden. Grundlagen dafür sind der Investitionsantrag, Bestelllisten und Konstruktionspläne. Für den Fall, dass derartige Informationen nicht vorliegen, können die Werte ermittelt werden durch einen Vergleich mit Aufwendungen von Anlagen, die dem gleichen Zweck dienen, aber die technischen Umweltschutzeinrichtungen nicht aufweisen oder durch die Ermittlung der Aufwendungen durch den nachträglichen Einbau in eine bestehende Anlage oder durch den Ersatz der dem Umweltschutz dienenden Teile.

Allgemeine Beispiele für **anlagenintegrierte** Umweltschutzmaßnahmen sind:

- Kreislaufführung von Stoffen und Kühlwasser,
- Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen),
- Absorptionsfilter und Wasserbehandlungselemente (Rückgewinnung von Stoffen),
- in Kreisläufe integrierte Filtersysteme,
- Schalldämmung von Aggregaten (sofern nicht arbeitsschutzbedingt).

Bei so genannten prozessintegrierten Maßnahmen lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung kommt. Anzugeben ist dann nur der umweltrelevante (An)Teil der Anlage. Dieser umweltrelevante (An)Teil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen. In den Fällen, in denen keine exakten Angaben für die Ermittlung der Investitionshöhe aus der innerbetrieblichen Kostenrechnung oder dem Anlagenkataster ermittelt werden können, ist es den Betrieben und Unternehmen freigestellt, diese zu schätzen.

Allgemeine Beispiele für **prozessintegrierte** Maßnahmen sind:

- Änderungen zur Verwendung umweltfreundlicher Roh- und Hilfsstoffe. (Dabei ist zu beachten, dass der Einsatz der umweltfreundlicheren Roh- und Hilfsstoffe bei den laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz erfasst wird.)
- Änderung von Reaktionsbedingungen, Änderungen bei der Brennraumgestaltung, Änderungen des Verfahrens der Formgebung (z.B. Gießen, Schmieden).

Es wird darauf hingewiesen, dass prozessintegrierte Maßnahmen den zusätzlichen Einsatz von End-of-Pipe oder anlagenintegrierten Maßnahmen nicht ausschließen. Es ist also möglich, dass bei einer prozessintegrierten Maßnahme bzw. Anlage doch einzelne Geräte oder Teile als End-of-Pipe oder anlagenintegriert separat identifiziert werden können. D.h., selbst für den Fall der Unmöglichkeit einer monetären Bewertung einer prozessintegrierten Technik für den Umweltschutz sind ggf. Teile dieser Anlage als End-of-Pipe oder anlagenintegriert zu identifizieren und zu bewerten.

01911 Kamen

PF 11 05

Ref.: 311 - Investitionen  
des Freistaates Sachsen  
Statistisches Landesamt

Rücksendeadresse: